



Anleitung zum Bau eines Teelichtofens



Der Teelichtofen

Viele Haushalte heizen mit Öl oder Gas. Wenn der Strom jedoch ausfällt, funktioniert auch die Heizung nicht mehr. Denn die Steuerung der Heizung benötigt Strom. Vielleicht hast du Glück und ihr habt zuhause einen Kamin, mit dem ihr heizen könnt. Falls nicht, hilft dir der Teelichtofen. Der Teelichtofen ist recht unscheinbar, strahlt aber ausreichend Wärme aus, um deine Hände zu wärmen und im Notfall eine angenehme Wärmequelle zu sein.

Du brauchst:

- eine Bohrmaschine mit Steinbohrer
- zwei Tontöpfe in unterschiedlichen Größen
- einen Tonuntersetzer
- 6 Unterlegscheiben
- 5 Muttern + 1 Kopfmutter
- einen Abstandshalter
- eine Gewindestange (gekürzt auf ca. 30 cm)
- 2 –4 Teelichter



So funktioniert's:

Bohre zuerst mit einem Steinbohrer vorsichtig ein Loch in die Mitte des Untersetzers. Wenn das ein bisschen knifflig ist, kannst du dir auch von einem Erwachsenen helfen lassen. Dann steckst du die Gewindestange durch das Loch und befestigst diese jeweils von oben und von unten mit einer Mutter und einer Unterlegscheibe. Jetzt befestigst du eine weitere Mutter und eine Unterlegscheibe in einem Abstand an der Gewindestange. Dann stülpst du den kleineren Tontopf ‚kopfüber‘ auf die Gewindestange. Jetzt folgt wieder eine Unterlegscheibe und dann der Abstandshalter. Beides sicherst du mit einer Mutter. Wieder folgt eine Unterlegscheibe. Darüber stülpst du ‚kopfüber‘ den größeren Tontopf und sicherst diesen mit der letzten Unterlegscheibe und Mutter. Zum Schluss kannst du noch eine Kopfmutter auf die Gewindestange schrauben. Jetzt stellst du noch die Teelichter auf den Untertopf und fertig ist der Teelichtofen.



Und jetzt?:

Lasse die Teelichter nie unbeobachtet und nutze den Teelichtofen nur in Gegenwart von Erwachsenen.

